

Workshop Smok-Technik 3D XXL von Nanna Aspholm-Flik

von Ruth Fiedler

Ruth Fiedler, ehemalige Lehrerin für Arbeitslehre in Berlin, Leiterin der Geschäftsstelle des Fachverbands ...textil...e.V.

Smoken oder Smocking ist eine aufwendige, fast vergessene, selten angewandte Technik. Für diese „Stoffspielerei“ braucht man Zeit, Geduld und Sorgfalt.

In einem Workshop auf der Bundesfachtagung in Ludwigshafen hatten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, mit Frau Aspholm-Flik das Smoken auszuprobieren.

Zuerst wurden Skizzen für die Planung einer Probe angefertigt und verschiedene Variationen ausprobiert.



Ein Blick ins Internet zur Anregung zeigt erstaunlich künstlerische Arbeiten zum Smoken:

<https://schnittfuerschnitt.de/tag/smoken/>
<https://www.halbachblog.com/fadenkunststoff-mit-der-hand-smoken/>

Der Workshop war eine gelungene Anregung zu Stoff und Struktur, eine Thema mit dem wir uns auf der Bundesfachtagung auseinandersetzen wollten.

Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag „Das Pausa-Projekt: Erfahrungen mit dem legendären Stoffdruck-Unternehmen“ von Nanna Aspholm-Flik auf der Bundesfachtagung ist im Mitgliederbereich unserer Homepage zu finden:

https://www.fv-textil.de/fileadmin/Bundesfachtagung/pdf/BFT_2021/PP_Pausa_Kooperationsprojekt_nanna_aspholm-flik_PP.pdf



Foto und Arbeit:
Sabine Huber

Die Technik des Smokens findet durchaus wieder Anhänger, wie ein Kleid von von Zoe Sebanyiga zeigt, das auf der Ausstellung „How to Dior“ von jungen „Nachfolgerinnen“ kreiert wurde.

Rechts oben ein Bild aus der Ausstellung „How to Dior“ im Kunstgewerbemuseum Berlin, fotografiert von Ruth Fiedler.